



Gaukler-Runde Impressionen



Südlich von Neustadt erstreckt sich das **Maculinea-FFH-Gebiet**. Die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten in dem landschaftlich reizvollen Gebiet ist das Ergebnis einer traditionellen, extensiven Landnutzung. Das FFH-Gebiet ist schon seit vielen Jahren ein **Schwerpunkt des Vertragsnaturschutzes**. Es konnten bis heute zahlreiche Landwirte gefunden werden, die mit Fördermitteln die überwiegende Fläche des FFH-Gebietes mit Grünland so bewirtschaften, dass der Wiesenknopf-Ameisenbläuling und andere selten gewordenen Pflanzen- und Tierarten Lebensraum finden. Der Verzicht auf den Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist Teil der Vereinbarungen.



Der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling ist das Maskottchen der Gauklerrunde. Er fliegt nur im Hochsommer und braucht zur Eiablage den Großen Wiesenknopf und für die schlüpfenden Raupen die Fürsorge der Wiesenameise.

Fauna-Flora-Habitat-Gebiete und Europäische Vogelschutzgebiete sind zentrale Bestandteile des Schutzgebietesystems **Natura 2000**, das die Schaffung eines europäischen Biotop-Verbundes zum Ziel hat.

Für alle Natura-2000-Gebiete werden Bewirtschaftungspläne erstellt. Diese geben Hinweise auf die erforderlichen Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung der zu schützenden Tier- und Pflanzenarten, sowie ihrer Lebensräume.

Gaukler-Runde



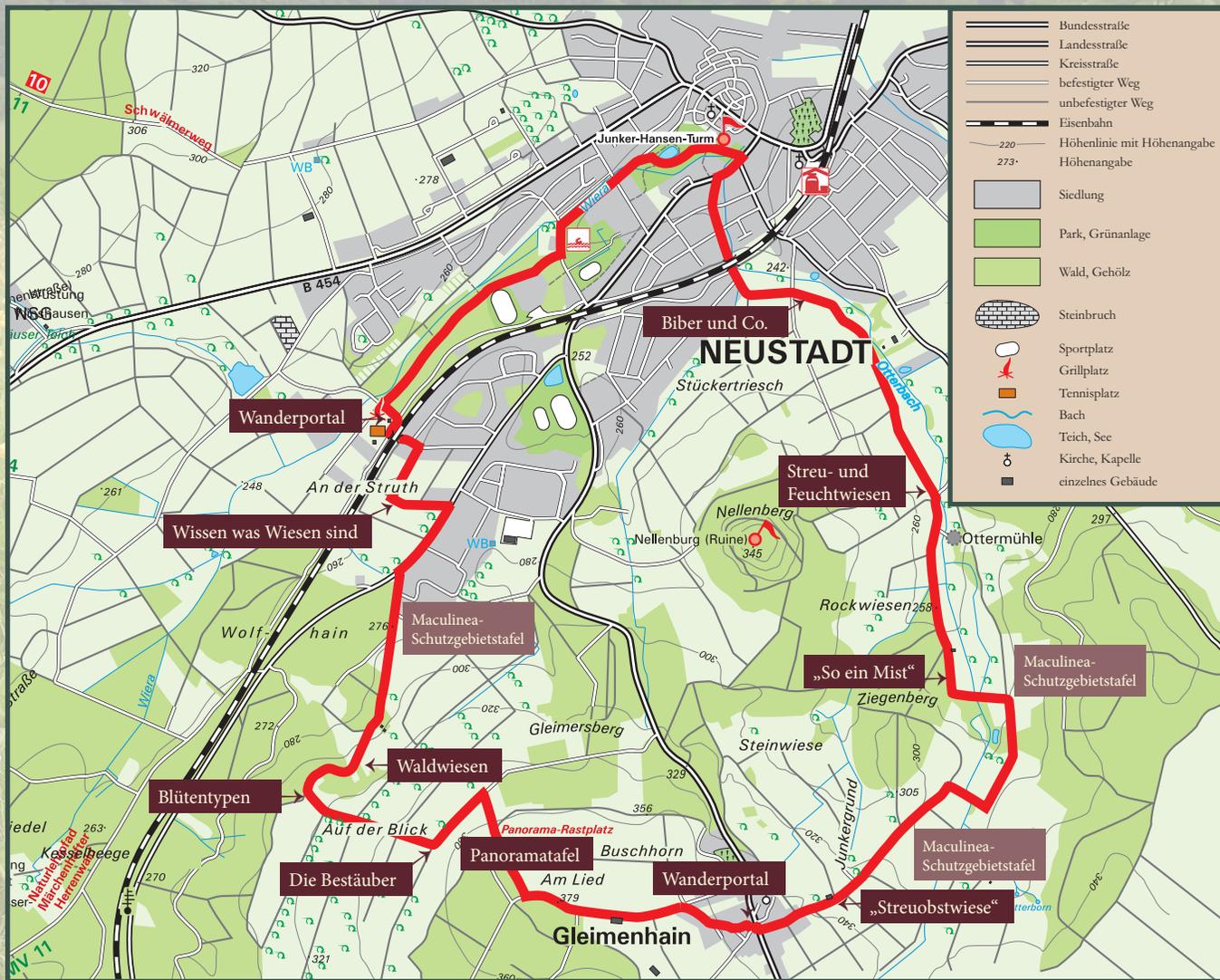
Wandern im
Maculinea-Schutzgebiet
www.naturportal-neustadt.de

11 Kilometer durch Wiesen,
Felder und Wälder auf den
Spuren von Gauklern und
anderen zauberhaften Wesen



Neustadt (Hessen)
die historische Stadt
im Marburger Land





Die Gaukler-Runde ist als Rundweg konzipiert. Der Einstieg ist besonders günstig an der Grillhütte Neustadt oder in der Dorfmitte von Gleimenhain. Dort befinden sich Wanderportale, die über den Streckenverlauf informieren. Der Streckenabschnitt im Stadtgebiet Neustadt verläuft zwischen Junker-Hansen-Turm und Grillhütte streckengleich mit dem Wanderweg „Märchenhafter Herrenwald“.

Die Infotafeln „Wiesenwissen“ (siehe Karte) laden zum Lesen und Lernen ein. Wussten Sie, dass Wiesen und Weiden zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas gehören und sogar 40 % aller gefährdeten heimischen Pflanzen und Tiere ungedüngte Wiesen zum Überleben brauchen?

Dass Sie auf dem richtigen Weg sind, erkennen Sie an unserer Wanderplakette mit dem Maculinea-Schmetterlingssymbol:



Ansprechpartner FFH-Gebiet:
Landkreis Marburg-Biedenkopf
Fachdienst Agrarförderung/Agrarumwelt
Michael Zerbe
Zerbe.m@marburg-biedenkopf.de

Zur Orientierung gibt es

Streckenschilder...

Infotafeln zum „Wiesenwissen“ und ..

Richtungspfeile

